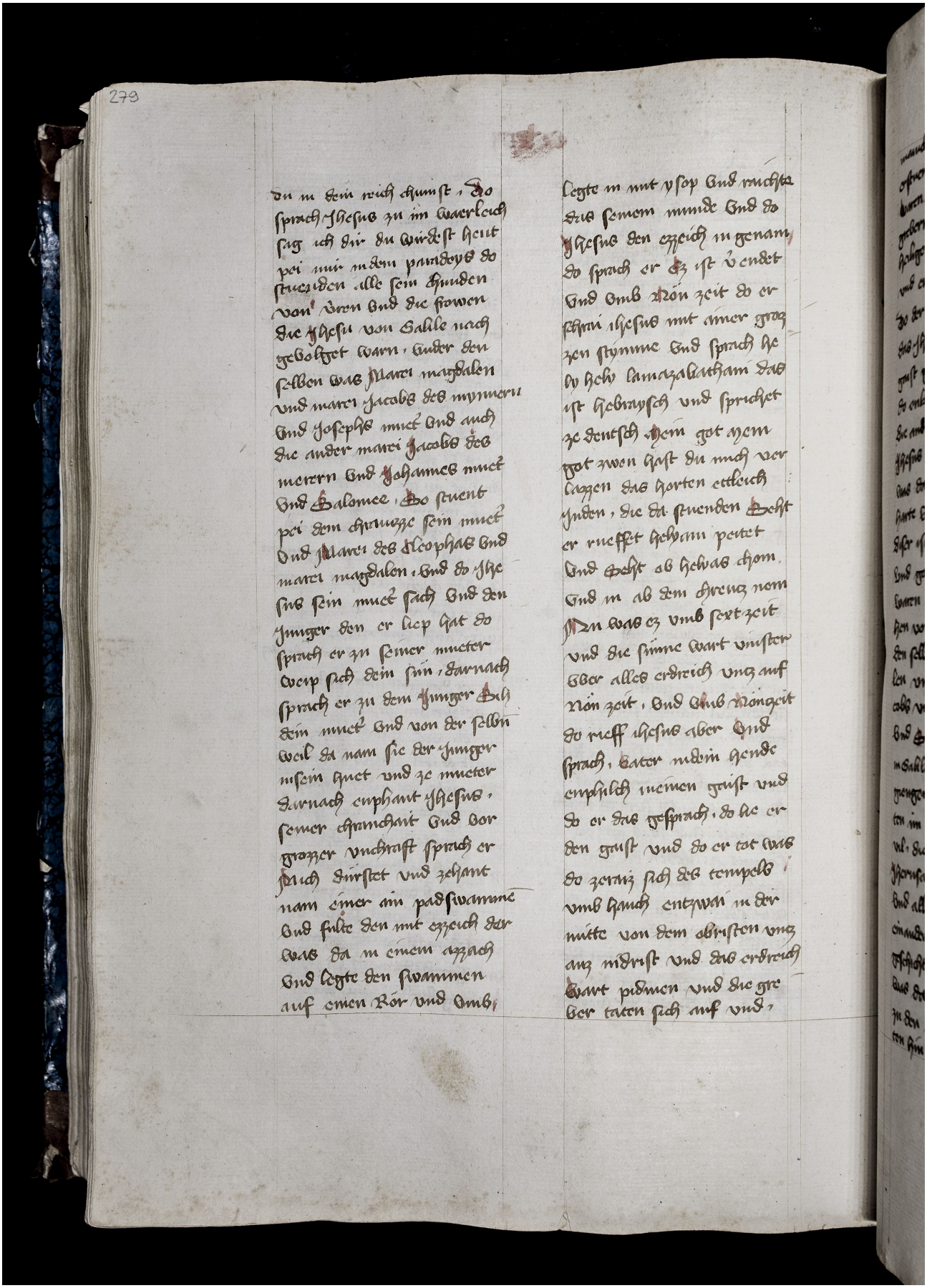
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



279

du in dein reich chumst, Do
sprach Jhesus zu im Warleich
sag ich dir du wirdest heut
pei mir in dem paradeys Do
stuenden alle sein chunden
von' weren und die frowen
die Jhesu von Galile nach
gefolget warn, Under den
selben was Marei magdalen
und marei Jacobs des mynnern
und Josephs muet und auch
die ander marei Jacobs des
merern und Johannes muet
und Salomee, Do stuent
pei dem chruezze sein muet
und Marei des Cleophas und
marei magdalen, Und do Jhe
sus sein muet sach und den
Junger den er lieb hat do
sprach er zu seiner mueter
Weib sich dein sun, darnach
sprach er zu dem Junger Sich
dein muet und von der selbn
weil da nam sie der Junger
in sein huet und ze mueter
darnach enphant Jhesus,
seiner chrankhait und vor
grazzer vnchraft sprach er
Mich durstet und zehant
nam einer ein padschwamme
und fulte den mit ezzeich der
was da in einem azzach
und legte den schwammen
auf einen Ror und umb
legte in mit ysop und ruchte
die seinem munde und do
Jhesus den ezzeich in genam
do sprach er Dz ist vendet
und umb Non zeit do er
schrai Jhesus mit einer graz
zen stymme und sprach He
ly hely lamazabathani das
ist hebraysch und sprichet
ze deutsch Mein got mein
got zwen hast du mich ver
lazzen das horten etleich
Juden, die da stuenden Dehst
er rufft helyam peitet
und dehst ob helias chom,
und in ab dem chreuz nom
Nu was ez umb sext zeit
und die sunne wart unster
ber alles erdreich unz auf
Non zeit, und umb Nongeit
do rueff Jhesus aber und
sprach, Vater in dein hende
enpfilich iuemen geist und
do er das gesprach, do lie er
den geist und do er tot was
do zeriz sich des tempels
umb hauch entzwei in der
mitte von dem obristen unz
anz nidrist und das erdreich
wart pidmen und die gre
ber taten sich auf und,